



Landesverwaltungsamt

FERIENPASS MIT DEM LESESOMMER SACHSEN-ANHALT 2011

Landesverwaltungsamt - Pressemitteilung Nr.: 090/11

Landesverwaltungsamt -
Pressemitteilung Nr.: 090/11

Halle (Saale), den 1. August 2011

FERIENPASS MIT DEM LESESOMMER
SACHSEN-ANHALT 2011

¿... wie wär´s
mit einem Schock für deine Lehrer? Schließlich sind sie es gewohnt, dass Schüler
in den Ferien nichts für die Schule machen.
Aber du hast etwas gemacht, nämlich Bücher gelesen.
Wir würden uns freuen, wenn du an der gemeinsamen Ferienaktion der öffentlichen
Bibliotheken, dem "Lesesommer XXL Sachsen-Anhalt" teilnehmen
würdest.¿

Das
schreibt die Stadtbibliothek Ilsenburg (Landkreis Harz) auf Ihrer Internetseite
und wirbt damit für den Lesesommer 2011, eine gemeinsame Aktion der
öffentlichen Bibliotheken und der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken beim
Landesverwaltungsamt, Referat Kultur. Unterstützt wird die Aktion durch den
Deutschen Bibliotheksverband e.V..

Die aus

Amerika stammende Idee des Lesecclubs im Sommer wird seit 2002 in Deutschland durchgeführt. In Sachsen-Anhalt fand sie erstmalig 2010 statt und ist eine optimale Verbindung von Leseförderung, Spaß und Aktion. Mit den von den Bibliotheken ausgestellten Zertifikaten hat jede Schülerin und jeder Schüler auch den gedruckten Beweis für seinen Ferienfleiß im Unterricht in den Händen.

Und

wie funktioniert nun der Lesesommer XXL?

Er richtet sich an Schüler von 10 ÷ 13 Jahren und soll neben den Kindern, die häufig kommen, auch jene ansprechen, die sonst seltener lesen.

Mit ihrem persönlichen Lesepass suchen sich die Kinder mindestens zwei Bücher aus der Lesesommer- Aktion aus und lesen diese in den Sommerferien (11.07. bis 24.08.2011).

Zu jedem Buch erhalten sie einen Fragebogen, den sie ausfüllen und eine Bewertungskarte, auf der sie ihre ganz persönliche Meinung zu dem gelesenen Buch notieren können.

Nach

erfolgreicher Teilnahme (2 gelesene und bewertete Bücher) erhalten die Schüler ein Zertifikat für ihren Deutschlehrer. Das ist eine Chance für einen guten Einstieg ins neue Schuljahr.

Erfahrungen

verschiedener Bibliotheken:

Frau

Wagner aus der Stadtbibliothek Zielitz (Landkreis Börde) zitiert ihre Schüler, die selber Werbung für den Lesesommer machen: „Mach mit! Das war letztes Jahr eine tolle Party!“

Gemeint

ist die Abschlussparty zur Aktion „Lesesommer XXL“ in der jeweiligen Bibliothek, bei der die Schüler nicht nur ihre Zertifikate erhalten sondern auch noch andere Höhepunkte erleben dürfen. In diesem Jahr gibt es in Zielitz neben der Präsentation von regionalen Aktivitäten wie Akrobatik, Tanz und Musical auch zwei Workshops (Themen Hip-Hop und Manga), bei denen die Kinder selbst aktiv sind. Außerdem werden zur Abschlussveranstaltung auch Prämien für den aktivsten Leser und das meistgelesene Buch vergeben. Es gibt in Zielitz die Überlegung, das Bewerten der Bücher künftig auch im Bibliotheksbetrieb fortzusetzen, mit Sternchen beispielsweise.

Bei der

Abschlussveranstaltung in der Stadtbibliothek Magdeburg spielt die Schülerband der IGS „Regine Hildebrandt“. Unter dem Motto „Schick uns dein Lesesommer-Foto!“ wurden die Schüler außerdem aufgefordert, sich ein eigenes Bild vom Lesesommer zu machen.

In den

Bibliotheken von Ilseburg (Landkreis Harz) und Merseburg (Saalekreis) ist der Autor Frank Kreisler zur Abschlussveranstaltung eingeladen, wo er die Kinder mit dem „Mühlengest“ bekannt macht.

Die Erfolge vom „Lesesommer XXL“ im vergangenen Jahr zeigen bereits Wirkung. So lag in Magdeburg zwei Wochen nach Beginn der Aktion die Zahl der teilnehmenden Schüler im Vergleich zum letzten Jahr, wo sich 105 Schüler beteiligten, bereits fast doppelt so hoch.

Und Frau Lesche von der Stadtbibliothek Halle freut besonders, dass durch die Aktion viele Schülerinnen und Schüler auf die Möglichkeiten, die die Bibliotheken ihnen bieten, aufmerksam geworden sind und sie sich entschlossen haben, Leserin oder Leser zu werden.

Die Neuanmeldungen sind auch ein Zeichen, dass die Leseförderung mit der Aktion „Lesesommer XXL“ eine gute Unterstützung erfährt.

Webseite:
<https://www.lesesommer-sachsen-anhalt.de/>

Impressum:

Landesverwaltungsamt
Pressestelle
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Tel: +49 345 514 1246
Fax: +49 345 514 1477
Mail:
pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Impressum

Landesverwaltungsamt Pressestelle Ernst-Kamieth-Straße 206112 Halle (Saale) Tel: +49 345 514 1244 Fax: +49 345 514 1477 Mail: pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de